

H-12494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6065 1J

1990-10-03

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Huber, Apfelbeck
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Förderung der Ziegenhaltung

Die Sonderrichtlinien für die Förderung der Schafhaltung vom 29.1.1990 sind ausführlich und enthalten Zuschüsse für Mutterschafthalung, Ankauf von Zuchtschafen und Vermarktungsgemeinschaften. Die Förderung der Ziegenhaltung dagegen ist nur rudimentär in den Sonderrichtlinien für die Förderung der Vieh- und Milchwirtschaft angeführt.

Da auch in Österreich immer mehr Menschen unter Kuhmilch-Unverträglichkeit (Zöliakie) leiden, wäre die Produktion von Ziegenmilch eine lohnende Alternative für Landwirte, wobei Umstellungsprämien gewährt werden könnten. Aber auch die Muttertierhaltung, der Ankauf von Zuchttieren und die Errichtung von Vermarktungsgemeinschaften für Ziegenmilch-, -milchprodukte und sonstige Produkte verdient eine der Schafhaltung analoge Richtliniengestaltung.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Warum gibt es noch immer keine detaillierten Richtlinien für die Förderung der Ziegenhaltung in Österreich ?
2. Wann werden Sie Richtlinien für die Förderung der Ziegenhaltung erlassen ?
3. Werden Sie dabei analog der Schafhaltungsförderungen ebenfalls Zuschüsse für Muttertierhaltung, Ankauf von Zuchttieren und Errichtung von Vermarktungsgemeinschaften vorsehen ?
4. Werden Sie darüberhinaus Umstellungsprämien von Kuhmilch- auf Ziegenmilchproduktion vorsehen ?